

Schweißen

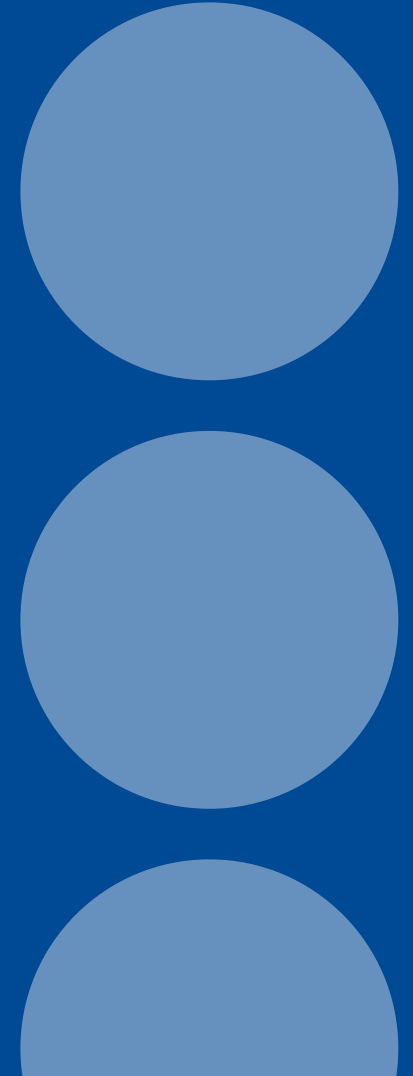
Spartenbezogene Handlungshilfe für Betriebsärztinnen und Betriebsärzte

Dr. Stefan Durrer

Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien (GisChem)

Präventionsabteilung Gefahrstoffe und biologische
Arbeitsstoffe, Prävention, BG RCI, Heidelberg

Schweißrauchkolloquium 02/2023



Ziel und Zweck: Empfehlungen für spartenbezogene Vorgehensweise im Betrieb

Sparteneinteilung gemäß Anhang 3 TRGS 528

- Stahlbau
- Automobilbau – Karosserierohbau
- Schiffbau
- Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbau
- Metallbau
- Handwerklicher Nutzfahrzeugbau mit Instandsetzung
- Additive Fertigung



Bilder BGHM

1. Entwurf: Schweißen im Stahlbau

„Infokarte“:

Produkte	Große Tragwerke (z.B. Brückenelemente)
Arbeitsplätze	Große Hallen/ im Freien
Schweißverfahren	MIG-/MAG-/WIG-Schweißen
Einsatzzeit	Vollzeitschweißen
Grund-/Zusatzwerkstoff	Unlegierter Stahl („Baustahl“), Chrom-/Nickelstahl
Expositionssituation	Wechselnde Schweißarbeitsplätze

Gesundheitliche Gefährdungen (✓ = trifft zu, x = trifft nicht zu)

- Inhalative Belastungen ✓
- Optische Strahlung ✓
- Ionisierende Strahlung **x**
- Wärme, Kälte, Klima ✓
- Ergonomie ✓
- Besondere elektrische Gefährdung ✓
- Elektromagnetische Felder ✓

Checkliste für Vorgehensweise im Betrieb:

A) Arbeitsplatzbegehung und Arbeitsplatzbeurteilung einschl. Nachbarschaftsgefährdungen

- Arbeitsplatz
- Schweißverfahren
- Werkstoffe (Grundwerkstoffe/Zusatzwerkstoffe)

B) Beratung des Versicherten:

- Arbeitsmedizinische und arbeitsmedizinisch-toxikologische Beratung (GefStoffV § 7 Abs. 4; StrlSchV § 6)
- Individuelle Arbeitsmedizinische Vorsorge (Angebots-, Pflichtvorsorge) einschl. Untersuchungen/Impfungen

C) Beratung des Unternehmers:

- Betriebsärztliche Beurteilung der Vorsorge-Ergebnisse mit anschl. Beratung zu persönlichen Schutzmitteln im Hinblick auf innerbetriebliche Maßnahmen -> STOP-Prinzip
- Organisation der Ersten Hilfe

Diskussionspunkte nach 1. Umlauf in WS 05:

- Detaillierungsgrad: „Knappes Dokument“ mit Querverweisen versus „vollständiges Dokument“?
- Welche Kenntnisse kann man voraussetzen?
- Allgemeine Gesundheitliche Gefährdungen (Ergonomie, Lärm, Kälte, optische Strahlung)
- Beratung innerbetriebliche Maßnahmen -> STOP-Prinzip

-> Review des Entwurfes durch Fachverbände

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kontakt:

Dr. Stefan Durrer
stefan.durrer@bgrci.de
gischem@bgrci.de

